

Informationsveranstaltung für die TG-Vorsitzenden und deren Stellvertreter aus dem Landkreis Sigmaringen am 24.05.2017 in Herbertingen

Frau Landrätin Stefanie Bürkle lobte vor den rund 20 Teilnehmern der Veranstaltung das Engagement der Vorstände in den verschiedenen Flurneuordnungsverfahren. Die Mitarbeit im Vorstand und das Entwickeln und Gestalten der Heimat und der ländlichen Fluren ist ein wichtiger Bestandteil der Landentwicklung. Im Landkreis Sigmaringen, der überwiegend ländlich geprägt ist, ist das Instrument Flurneuordnung ein wichtiger Bestandteil der agrarstrukturellen Entwicklung, des Wegebbaus und der Bodenordnung insbesondere in den Realteilungsgebieten. Derzeit sind 10 Flächenverfahren mit knapp 11.000 ha Flächen und knapp 2.800 Teilnehmern in Bearbeitung. Frau Landrätin Bürkle betont, dass es noch weitere Gemarkungen gibt, die dringend eine Neuordnung bedürfen. Ein weiteres Augenmerk legt sie auch auf Möglichkeiten der innerörtlichen Entwicklung der Dorflagen. Dadurch können Ortskerne belebt und attraktiver gestaltet werden und gleichzeitig wird der Flächenverbrauch reduziert.

Der leitende Fachbeamte Stefan Obermeier stellte durch Kurzvorträge zahlreiche aktuelle Themen und Neuerungen aus der Verwaltung vor. Er ging insbesondere auf die Arbeitssicherheit, den Ausstieg aus der EU-Finanzierung, die neue Richtlinie zum Wegebau und deren Folgen, den Artenschutz, den Gewässer- und Hochwasserschutz, die Innenentwicklung von Ortschaften, die Archäologie beim Wegebau und die Kampfmittelbeseitigung ein. Bei den Themen gab es zahlreiche Diskussionsbeiträge, insbesondere wurde der hohe Flächenverbrauch durch die zahlreichen ökologischen Maßnahmen kritisiert. Darüber hinaus wurde auch das Thema der Abmarkung der neuen Flurstücksgrenzen aufgegriffen und Lösungen aufgezeigt.

Der Vorstand (VTG) Thomas Sugg berichtete über Neuigkeiten vom VTG. Insbesondere begründete er die Steigerung bei der VTG-Umlage und begrüßte die Haltung des Landkreises Sigmaringen die Flurneuordnung zu unterstützen. Im Anschluss wurde Herr Franz Weiß, der knapp 10 Jahre das Amt des örtlichen Vertreters des VTGs inne hatte und sich hier in hervorragender Weise eingebracht hat, verabschiedet. Nach den Worten des Dankes durch Herrn Sugg und Frau Landrätin Bürkle wurde Herrn Weiß als Anerkennung ein Geschenk überreicht.



v.l. Thomas Sugg, Franz Weiß, Stefanie Bürkle

Am Nachmittag konnte die Flurneuordnung Herberdingen (B32/B311) besichtigt werden. Dort wird gerade das neue Wegenetz hergestellt. So konnten fast alle Themen des Vormittags vor Ort veranschaulicht werden.